

Sitzungsvorlage



Nr.: 217/2005
ausgefertigt am: 17.10.2005
Fachamt: Naturschutzamt
zu beteiligende Gremien: – Umweltausschuss

Gewässerunterhaltung im Landkreis Cuxhaven hier: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 15.06.2005 folgenden Antrag gestellt:

„Zur Sitzung des Umweltausschusses werden Vertreter der Wasserunterhaltungsverbände eingeladen (Hadeln 21 und Kreisverband Wasser- und Bodenverbände Wesermünde).

Die Mitglieder des Ausschusses werden über die Gesetzeslage der Verbände, deren Aufgaben und deren praktische Arbeiten informiert.

Gemeinsam wird über die Angemessenheit/Unangemessenheit einzelner Maßnahmen diskutiert, wobei die Problematik der Entwässerungsgräben III. Ordnung einbezogen werden sollte.

Begründung:

In den letzten Monaten wurde aller Orten Kritik von Bürgerinnen und Bürgern an Umfang und „Radikalität“ der „Erhaltung von Wasserabflüssen“ laut (als Beispiel für viele: Midlumer Bach, Gackau und Vietsmoor in der Loher Feldmark).

Es ist zu klären, ob „Wasserabfluss“ ausschließlich zur Entwässerung landwirtschaftlicher Flächen gereicht, oder aber andere, beispielsweise naturschutzfachliche Belange, berücksichtigt werden müssen.

Zu klären bliebe des Weiteren, wie die Zuständigkeit der Eigentümer von Entwässerungsgräben zu definieren ist: müssen sich die jeweiligen Eigentümer über Art, Umfang und Kosten verständigen? Oder kann, ohne jede Absprache, nach Gutdünken eines Eigentümers, gebaggert werden?“.

Der Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes Nr. 21 Hadeln, Herr Dipl.-Ing. Torsten Heitsch sowie der Geschäftsführer des Kreisverbandes der Wasser- und Bodenverbände, Herr Dipl.-Ing. Thomas Ströer werden zu der Sitzung eingeladen und gebeten, einen Überblick über ihre Aufgabenwahrnehmung und damit evtl. verbundene Probleme zu geben.

Beschlussvorschlag:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Bielefeld